

Eigentlich wollte ich nicht hierher. Was sollen fünf Wochen Reha denn bewirken? Aber was tut man nicht alles für das Kind. Deshalb sind wir völlig unmotiviert und auch mit Angst, so lange von zu Hause weg zu sein am 02.01.2018 los zur Reha. Und was sage ich nun, fünf Wochen später? Heimweh hatten wir nicht - Keinen einzigen Tag!

Wir haben hier eine schöne, intensive, wertvolle Zeit verlebt. Das ganzheitliche Konzept überzeugte mich gleich. Die Therapien bestehen hier nicht nur aus Logopädie, sondern auch aus Ergotherapie, Motopädie, psychologische Betreuung, tiergestützte Therapie, Wahrnehmung / Konzentration, Sozialtraining, therapeutische Musizieren, Sauna ...

Parallel dazu würden uns Eltern sehr interessante Seminare und Gespräche angeboten. So konnten wir Hintergründe besser verstehen, haben Anregungen erhalten und können lernen mit Problemen umzugehen. Die größte Bereicherung für mich waren die Seminare vom Psychologen. Gern hätte ich viel mehr von ihm gehört!

Die Therapeuten sind alle sehr nett und kompetent, sie hatten immer ein offenes Ohr und waren jederzeit gesprächsbereit.

Hier ist alles sehr gut organisiert, bis ins kleinste Detail.

Ich fahre nicht mit einem Sprachgenie nur nach

Heimse, aber mit einem Kind, welches motiviert ist zu sprechen, welches stolz auf seine Fortschritte ist, der überglücklich ist, wenn er wieder etwas richtig ausgesprochen hat und vor allem, der die intensive Mütter-Kind-Zeit sehr genossen hat!

Wir fahren sehr dankbar, glücklich und gestärkt nach Hause!

Wir möchten uns bei ALLEN herzlich bedanken, bei den Therapeuten, bei der Küche (besonders gut hat mir gefallen, daß es immer frisches Obst gab und Salat am Abend), bei dem Reinigungspersonal, bei den Krankenschwestern und Ärzten und bei allen, die still im Hintergrund arbeiten!